



Leitfaden Selektion und Gespräche

Performance Hub Kyorugi

Inhalt



1. Zielsetzung von ST
2. Die Kadereinteilung 2024
 1. Foundation Team
 2. Development Team
 3. High Performance Team
3. Der Selektionsprozess
4. Athletengespräche
5. Rechte und Pflichten
6. Karriereende

Zielsetzung

Mit dem Leitfaden Selektion und Kommunikation wird Transparenz für AthletInnen, Eltern und Coaches geschaffen.

Ziele des Leitfadens

- ✓ Selektion im Performance Hub
- ✓ Jahres Ziele und Commitments
- ✓ Athletengespräche, deren Häufigkeit, Kultur und Inhalte.
- ✓ Die AthletInnen verstehen ihre Rechte und Pflichten.
- ✓ Karriereende?! Wie weiter?

Die Kadereinteilung

Die Einteilung innerhalb der High Performance Hub (HPH) geschieht jährlich und ist mit dem High Performance Test (Swiss Olympic PISTE) gekoppelt.

Nach dem FTEM Modell bewegt sich die HPH zwischen T2 und E2, im besten Fall schliesslich im M. Um keine Unverständlichkeiten zu schaffen und da es sich auch um eine Zuteilung von Fördermitteln handelt, wurde bei der Kadereinteilung auf die FTEM Bezeichnung verzichtet.



Foundation Team



Im Foundation Team finden sich AthletInnen wieder, welche die erste Selektion in die HPH geschafft haben und im FTEM bei T2/T3 eingestuft werden.

AthletInnen mit SOTC R im ersten Jahr der Struktur



Development Team

Im Development Team finden sich AthletInnen, welche mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- a) SOTC N
- b) in der oberen Hälfte der PISTE
- c) mindestens im zweiten Jahr in der HPH
- d) SOC E.

FTEM Stufe T3-E1.

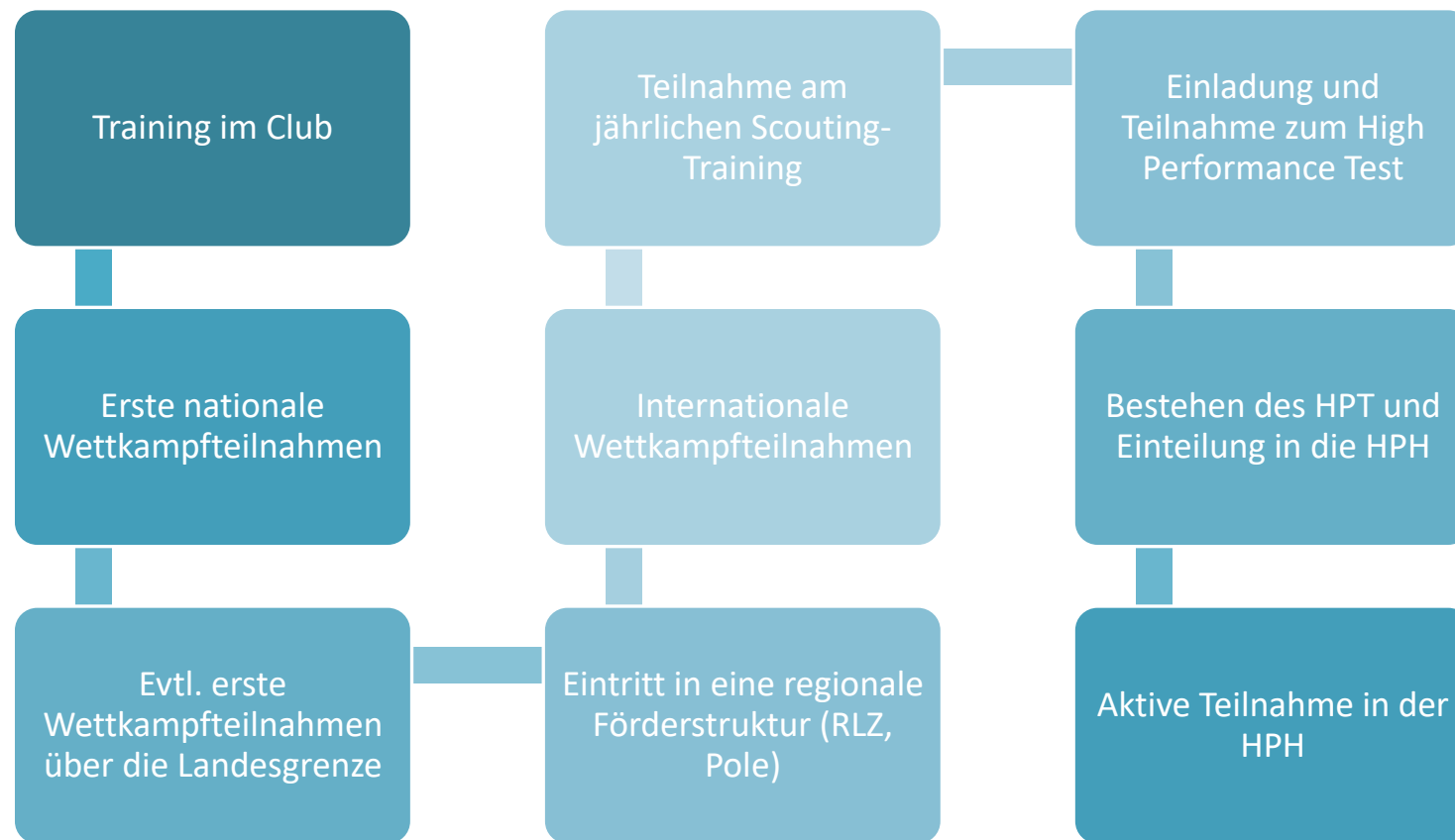


High Performance Team

Im High Performance Team finden sich AthletInnen mit SOTC N, SOC E oder höher, welche ihr Potenzial mehrfach bestätigt haben. Mehr als eine Medaille an G-Ranking Turnieren im Vorjahr und/oder ausserordentliche Leistungen, in der oberen Hälfte der PISTE. FTEM Stufe T4-M. Hier wird der Zugang zur SpiSpoRS geprüft. Der Infoanlass in Magglingen sollte besucht werden. Die ersten drei bis fünf AthletInnen in der Pisterangliste können ins HPT eingeteilt werden.



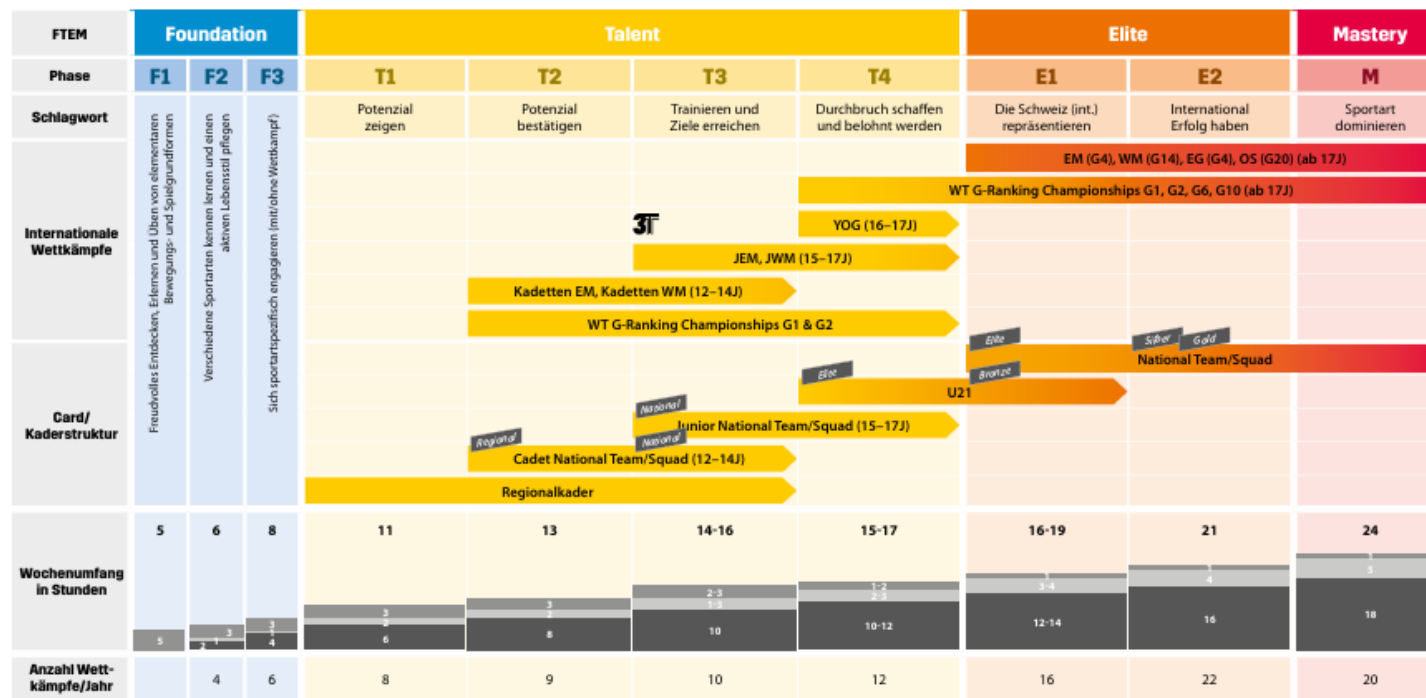
Der Selektionsprozess in die HPH



Weitere Selektionskriterien, sowie Details zur Leistungsdiagnostik sind im “Medical Concept” [hier](#) zu finden.

FTEM – Swiss Taekwondo

Strukturen des Athlet*innenwegs im Leistungssport



■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

Koordination Schule/Lehre und Leistungssport (Sek I und II, inkl. Berufsschule)

Der Verband empfiehlt:

- Flexibilität zur Freistellung von einzelnen Trainings/Wettkämpfen (auch in der Regelschule): **ab T2**
- Dispensationen (auch in der Regelschule): **ab T2**
- Sportklasse/Sportschule (abhängig von Trainings-/Schul- und Wohnort): **ab T3 (TC N)**

- [Merkblatt «Schule/Lehre & Leistungssport»](#)
- [Broschüre «Berufliche Grundbildung und Leistungssport»](#)

Kontakt Verband:

Mergim Krasnigi
kramergim@gmail.com
Telefon 077 405 39 91

Cards

Gültigkeit: Talent Cards (R, N): 01.02.-31.01.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.02.-31.01.

Altersrange: Talent Card Regional: -12-17J
Talent Card National: -14-17J

NWF-Trägerschaften

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

Das aktuelle Swiss Taekwondo FTEM ist auch bei Swiss Olympic zu finden. [Link](#)

Erwartungen Trainingsstunden und Wettkämpfe

FTEM	Foundation			Talent				Elite		Mastery
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
	5	6	8	11	13	14-16	15-17	16-19	21	24
Wochenumfang in Stunden										
	5	3	4	3	3	2-3 1-3	1-2 2-3	3-4	4	5
Anzahl Wett- kämpfe/Jahr		4	6	8	9	10	12	16	22	20

Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe)
 Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination)
 Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

Die im FTEM aufgezeigten Trainingsstunden gelten als Orientierung pro Stufe. Abweichungen können unter Umständen pro AthletIn Sinn machen und können mit dem NC besprochen werden.



Jahresplan für AthletInnen

Zu Beginn eines jeden Jahres erstellt der Nationaltrainer in Absprache mit jedem Coach, der zur Entwicklung des AthletInnen beiträgt, einen Trainings- und Eventplan. Dieser Plan enthält ein Commitment für wöchentliche Trainingsstunden, eine Planung für die Teilnahme an G1-Veranstaltungen, eine mögliche Vorauswahl für eine > G2-Veranstaltung sowie eine Planung für die Teilnahme an Camps oder anderen Trainingsmaßnahmen. Diese Pläne werden halbjährlich überprüft.

Diese Ziele werden in einem Dokument beschrieben, das vom AthletInnen, den Betreuern, einem Vertreter des Swiss Taekwondo KSD und bei Minderjährigen auch von den Eltern unterzeichnet wird am Anfang des Jahres.

Teilnahme an internationalen Veranstaltungen



Swiss Taekwondo selektioniert und betreut die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen, ab G-1 Level.

AthletInnen, welche für Veranstaltungen (G-Turniere, Camps, Trainingsmassnahmen) ausgewählt werden, repräsentieren die Schweiz und nehmen als Nationalteam teil.

Die Teilnahme an G1-Events, welche nicht ohnehin schon in der Jahresplanung der High Performance Hub vereinbart sind, liegen in der Verantwortung der AthletInnen und ihrer Heim-Trainer.

Die im Commitment vereinbarten Wettkämpfe sind Pflichtveranstaltungen, um in der jeweiligen Förderstufe aufgenommen zu werden. Eine allfällige Finanzierung findet nur an den besagten Anlässen statt und kann bei Verpassen nicht kompensiert werden.

Scoring System

Die Qualifikationsrichtlinien für Grossanlässe werden jährlich entsprechend der Termine angepasst und mit dem aktuellen Scoring System veröffentlicht. ([LINK zum Download](#))

AthletInnen, welche in die High Performance HUB selektioniert wurden, haben grundsätzlich Anrecht auf die im Commitment vereinbarten Leistungen pro Halbjahr. Eine halbjährliche Reflexion der Leistung entscheidet über die anschliessende Jahreshälfte und deren Teameinteilung, sowie die damit verbundene Finanzierung an Zielevents.

Die Finanzierung kann entsprechend SO Förderung (Support SO Card) und Teameinteilung/Umteilung variieren. Bei einer Bronze Card oder höher werden ausschliesslich Trainings Camps finanziert, welche durch ST als obligatorische Aktivitäten ernannt wurden. Wettkampfteilnahmen und deren Finanzierung werden individuell pro AthletIn im Commitment geregelt.

FTEM – Stunden

Die Trainingsplanung in der App, wird vom Clubtrainer in Absprache mit dem NC erstellt. Diese soll sich ausserhalb von Wettkampfphasen im Rahmen des FTEM Stundenpensums bewegen. Ausnahmen und individuelle Anpassungen müssen mit dem NC besprochen und bewilligt werden. Die AthletInnen bestätigen dann die geplanten Trainings und ordnen die entsprechende Intensität und den Inhalt ein. Die Erfassung der Trainings und die Analyse der Wettkämpfe sollten von den AthletInnen selbstständig erledigt werden, um ihren Prozess zu dokumentieren und ihre Leistungen messen zu können. Die Nutzung der App wird jeweils in die Halbjahresbewertung einfließen.

Krankmeldungen oder Verletzungspausen können auf diesem Weg erfasst werden.

Unterstützung & Qualifikationen



ST finanziert einen Teil der Veranstaltungen, welche im Commitment festgelegt wurden.

Swiss Taekwondo vergibt für erfolgreiche Teilnahmen an G-Turnieren weiterhin Erfolgsprämien.

Unterstützungen für Camps und andere Events werden in den individuellen Jahreszielen festgelegt und können jährlich ändern.

Die Berechnung der nötigen Scoring-Punkte wird jeweils 60 Tage vor dem Zielevent durch das KSD vorgenommen.

High Performance Team:

Athleten qualifizieren sich für Grossanlässe gemäss den gültigen Selektionskriterien, sofern sie die Anforderungen der Vereinbarung strikt einhalten.

Unterstützung & Qualifikationen



Development Team:

Aktive HUB Athleten, welche mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen, SOTC N, in der oberen Hälfte der PISTE, mindestens im zweiten Jahr in der HPH, SOC E, FTEM Stufe T3-E1 können ins Development Team eingeteilt werden. Die Gesamtentwicklung steht hierbei im Mittelpunkt. Eine Teilfinanzierung der Saison wird halbjährlich geprüft und kommuniziert.

Foundation Team:

AthletInnen im ersten Jahr der HPH und/oder im unteren Teil der PISTE, mit der SOTC R werden im ersten Halbjahr im Foundation Team eingeteilt. Eine Hochstufung kann an Hand erlangter Resultate in den ersten sechs Monaten für die zweite Jahreshälfte erlangt werden. Die Finanzierung im Foundation Team fokussiert sich auf Trainingscamps und Zusammenzüge.

Athletengespräche



Was?	Wann?	Wer?	Wo?
Selektionsgespräch mit Zielsetzungen	Jährlich, nach dem HPT	AthletIn, NC, Heimtrainer, evtl. Eltern	Präsenz / Online
Individuelle Zielsetzungen	Vor Events (Wettkampf, Camp)	AthletIn, NC, evtl. Heimtrainer	Telefon / Online / Präsenz
Wettkampf Debriefing	Nach dem Wettkampf	AthletIn, NC	Präsenz
Rückblick und Vorschau	Nach der Sommerpause	AthletIn, NC, evtl. Heimtrainer	Präsenz / Online

Athletengespräche



Gespräche zwischen AthletIn, deren TrainerIn, dem Umfeld und dem National Coach sind wichtig. Austausch, klare Zielsetzungen, Erwartungen und Ängste sollten offen angesprochen werden können. Hierzu werden seitens NC gezielt Gespräche vereinbart, welche als erste Grundlage dienen sollen.

Ausserhalb dieses „Fahrplans“ steht der NC jederzeit für den AthletInnen, den HeimtrainerInnen und das AthletInnenumfeld zur Verfügung. Die Kommunikation soll wenn immer möglich, direkt mit dem NC geführt werden.

Sollten Situationen oder Probleme auftreten, bei welchen die AthletInnen, die HeimtrainerIn oder das AthletInnenumfeld aus persönlichen Gründen nicht direkt auf den NC zugehen kann oder möchte, soll das Gespräch mit dem Verbandspräsidenten gesucht werden.

Alternativ dazu bietet Swiss Olympic die unabhängige und anonyme Anlaufstelle [Swiss Sport Integrity](#).



Rechte und Pflichten

Die individualisierte Förderung je nach Kadereinteilung wird beim Selektionsgespräch im Detail besprochen und schriftlich festgehalten.

Die AthletInnen unterzeichnen das Dokument „ [High Performance Hub Athlete Contract & Agreement 2025](#)“ welche die Rechte und Pflichten im Detail regelt und den Jahresplan enthält.

Dies ist online abrufbar ([Downloads | Swiss Taekwondo](#)) und wird den AthletInnen vor dem Selektionsgespräch zusammen mit der Agenda des kommenden Jahres in digitaler Form zugestellt.

Karriereende?! Wie weiter?

Um den AthletInnen bereits früh einen Weg nach der aktiven Leistungssportkarriere aufzuzeigen, werden die Athleten in diverse Aktivitäten eingebunden.

Je nach Einstufung gelten unterschiedliche Fördermassnahmen, zu welchen die AthletInnen über das Jahr verteilt eingeladen werden können.

Beim jährlichen Athletengespräch „Rückblick und Vorschau“ wird die kommende Saison und der entsprechende Selektionsprozess besprochen. Auch wird respektvoll das Thema Karriereende angesprochen und Optionen aufgezeigt.

High Performance Team	Development Team	Foundation Team
<ul style="list-style-type: none"> • Coach Education C 1&2 • Coach Education B Lizenz (Vorbereitung für BTL) • National Referee Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> • Coach Education C-1&2 Lizenz • National Referee Seminar • SO 3T Herbst für SOTC R & N <ul style="list-style-type: none"> • SpiSpoRS Infoanlass 	<ul style="list-style-type: none"> • Referee Seminar für Dan-Promotion • SO 3T Herbst für SOTC R & N

©Swiss Taekwondo NC PS 2025

